

Press release

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Rolf Willhardt

09/25/2001

<http://idw-online.de/en/news39194>

Miscellaneous scientific news/publications
Economics / business administration, Information technology
regional

CompACom: e-Business-Tage für den Mittelstand

Vom 25. bis 27. September 2001 findet in der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zum ersten Mal die CompACom (Computer, Application & Communication - Fachmesse und Kongreß) statt. Sie steht unter dem Motto "Düsseldorfer eBusiness-Tage für den Mittelstand".

Die CompACom ist nach den erfolgreich etablierten Symposien/Kongressen InCom (Chemie) und LifeCom (Life Sciences) die dritte überregionale Veranstaltungsreihe in der Universität, die sich an eine außeruniversitäre Zielgruppe wendet. CompACom richtet sich vor allem an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Selbständige (Handwerker, Freie Berufe etc.) im Ballungsraum Rhein/Ruhr.

Was ist unter eBusiness zu verstehen? eBusiness ist weit mehr als der "Verkauf von Produkten und Dienstleistungen übers Internet". Unter eBusiness wird hier die Umstellung aller internen und externen Geschäftsprozesse in einem mittelständischen Unternehmen von konventionellen Verfahrenslösungen oder auch die Umstellung von mehr oder weniger unkoordiniert gewachsenen DV-Lösungsansätzen (Patchwork-Lösungsansatz) auf netzbasierte Verfahrenslösungen verstanden.

Prof. Dr. Jan von Knop, Direktor des Universitätsrechenzentrums und Mitorganisator:
"Gerade die kleineren und mittelständischen Unternehmen der Medien- und IT-Branche unserer Region haben einen enormen Bedarf nach Informationsveranstaltungen wie der CompACom. Große Messen wie die CEBIT sind viel zu teuer für sie, außerdem werden sie dort von den Großen regelrecht erdrückt und nicht wahrgenommen. Unsere Universität bietet den regionalen IT-KMU-Unternehmen ein ideales Forum, sich zu präsentieren."

Zusätzlicher Hintergrund der Attraktivität der CompACom: Die kleineren IT-Firmen sind einem verschärften Wettbewerb der Branche ausgesetzt, können sich aber teure Forschung nicht leisten. Also wandten sie sich an die Hochschulen. Prof. von Knop: "So haben sich an einigen Hochschulstandorten regelrechte Netzwerke von Wissenschaft und KMUs gebildet. Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf möchte hier die lange Tradition der Zusammenarbeit mit der Region durch diese Veranstaltung weiter verstärken. Wir liefern Know-how und Forschungstransfer gerade für die kleineren Unternehmen."

Die Besucher der "Düsseldorfer eBusiness-Tage für den Mittelstand" sollen mit den jeweils neuesten Produkten - Hardware, Software, Netze, Systemlösungen, Dienstleistungen im weitesten Sinne - der Informations- und Kommunikationsbranche vertraut gemacht werden. Die "Messe der kurzen Wege" in der Düsseldorfer Universität ermöglicht den Besuchern (Eintritt frei) in kürzester Zeit einen umfassenden und konzentrierten Überblick über im Markt vorhandenen Produkte und Dienstleistungen aus dem Umfeld der Informationstechnologien mit Mittelstandsbezug.

Das komplette Programm ist im Internet unter <http://www.compacom.de> abrufbar.
Für weitere Auskünfte: Dipl.-Ing. Werner Günther, Tel. 0211-45 08 59

D